Mittlere Ruraue zwischen Jülich und Linnich (Kulturlandschaftsbereich Regionalplan Köln 041)

Schlagwörter: Kulturlandschaftsbereich, Wasserburg, Mühlengraben, Wassermühle
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Denkmalpflege, Landeskunde, Raumplanung, Archäologie
Gemeinde(n): Jülich, Linnich
Kreis(e): Düren
Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Die Vorburg von Schloss Kellenberg besitzt einen Eckturm mit spitzem Dach und mittig ein Torhaus mit Walmdach. Über den Wassergraben führt eine steinerne Brücke auf das Torhaus zu (2015).
Fotograf/Urheber: Martina Gelhar



Die mittlere Ruraue zwischen Jülich und Linnich ist hier beschrieben als bedeutsamer Kulturlandschaftsbereich (KLB) wie im Fachbeitrag Kulturlandschaft zum Regionalplan Köln. Die wertbestimmenden Merkmale der historischen Kulturlandschaft werden für die Maßstabsebene der Regionalplanung kurz zusammengefasst und charakterisiert.

Bereich in der hier naturnahen Ruraue nördlich Jülich mit Burg- und Schlossanlagen mit Wassergräben und weiträumigen, Distanz gebenden gärtnerisch gestalteten Außenanlagen. Von großer Bedeutung fur die Landesgeschichte und die erlebbare historische Auenlandschaft: in Barmen *Haus Overbach* (14. Jahrhundert, auch Bodendenkmal) mit Kirche, Kloster, Schule, *Overbacher Muhle* am Altdorf-Kirchberger Mühlenteich; *Schloss Kellenberg* (14./15. Jahrhundert; 17./18. Jahrhundert, auch Bodendenkmal): spätgotischer Wohnturm, dreiflügelige Hauptburg (Ruine), *Kellenberger Mühle* (Gebäude von 1784); *Haus Broich* (auch Schloss Halbach genannt, 15. Jahrhundert/17. Jahrhundert); *Floßdorfer Mühle* mit Graben. Spätmittelalterliche bis neuzeitliche Mühlengräben: *Kirchberger Teich, Linnicher Teich* (Bodendenkmäler); erhaltenes geoarchäologisches Archiv in den Ablagerungen der Aue.

Kulturlandschaftliches und denkmalpflegerisches Ziel im Rahmen der Regionalplanung ist eine erhaltende Kulturlandschaftsentwicklung, insbesondere

- Bewahren und Sichern der Elemente, Strukturen und Sichträume von Adelssitzen und Hofanlagen
- Bewahren des Kulturlandschaftsgefuges
- Sichern kulturgeschichtlich bedeutsamer Böden

- Bewahren und Sichern archäologischer und paläontologischer Bodendenkmäler in ihrem Kontext
- Bewahren uberlieferter naturnaher Landschaftselemente und -strukturen

Aus: Landschaftsverband Rheinland (Hrsg.): Fachbeitrag Kulturlandschaft zum Regionalplan Köln. Erhaltende Kulturlandschaftsentwicklung, Köln 2016.

Internet

Fachbeitrag Kulturlandschaft zum Regionalplan Köln (abgerufen am 01.10.2016)

Literatur

Landschaftsverband Rheinland (Hrsg.) (2016): Fachbeitrag Kulturlandschaft zum Regionalplan Köln. Erhaltende Kulturlandschaftsentwicklung. Köln.

Mittlere Ruraue zwischen Jülich und Linnich (Kulturlandschaftsbereich Regionalplan Köln 041)

Schlagwörter: Kulturlandschaftsbereich, Wasserburg, Mühlengraben, Wassermühle
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Denkmalpflege, Landeskunde, Raumplanung, Archäologie
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:25.000 (kleiner als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Literaturauswertung
Historischer Zeitraum: Beginn 2016
Koordinate WGS84: 50° 57 28,41 N: 6° 18 15,02 O / 50,95789°N: 6,30417°O
Koordinate UTM: 32.310.678,11 m: 5.648.602,75 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.521.415,39 m: 5.647.006,07 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Mittlere Ruraue zwischen Jülich und Linnich (Kulturlandschaftsbereich Regionalplan Köln 041)“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-252040 (Abgerufen: 3. November 2026)

Copyright © **LVR**